



Newsletter

CHANCENGLEICHHEIT AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, Februar 2025

Liebe Leser*innen

Gerne informieren wir Sie mit diesem Newsletter über Aktuelles aus der Chancengleichheitsarbeit an der Universität Bern und darüber hinaus.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Falls diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken sie [HIER](#)

Institutionelle Verankerung

Kursprogramm Diversitykompetenz und Empowerment

Auch 2025 bietet die Abteilung für Chancengleichheit vielfältige Kurse und Workshops für Studierende und Mitarbeitende an. Das Angebot umfasst Themen wie Auftrittskompetenzen, Umgang mit Machtspielen oder gendersensible Sprache. Neu im Programm ist der Kurs «Mikroaggressionen: Erkennen – Verstehen – Handeln».

[Zum Kursprogramm](#)

Rückblick: Abschlusstagung P-7 «Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung»

Am 7. und 8. November 2024 fand die Abschlusstagung des Programms «**Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung**» von swissuniversities statt. Das vierjährige Programm (2021–2024) förderte die strukturelle Verankerung von Diversität und Inklusion an Hochschulen. Über die vier Jahre gab es diverse hochschulübergreifende Kooperationen zu verschiedenen Themenfeldern zur Bündelung von Ressourcen und Know-how.

Alle Informationen zur Tagung

Prix Lux 2024 geht an DAIM - Diversity for AI in Medicine

2024 vergab die Universität Bern zum achten Mal den Chancengleichheitspreis Prix Lux. Die Initiative «DAIM - Diversity for AI in Medicine» setzt sich für mehr Chancengleichheit und die Bekämpfung von Vorurteilen in der KI-Technologie ein. Durch die Thematisierung von Gleichstellungs- und Diversitätsaspekten in der Programmierung künstlicher Intelligenz wird insbesondere eine Brücke zwischen den Geisteswissenschaften und KI-Technologien geschlagen.

Mehr Informationen

Schweizer Wissenschaftspreis geht an Pascal Gygay

Pascal Gygay, Psycholinguist und Dozent an der Universität Freiburg erhält den **Schweizer Wissenschaftspreis Marcel Benoist** für seine Arbeiten zum Einfluss von Sprache auf die Wahrnehmung der Realität. Besonders relevant sind Untersuchungen darüber, wie eine vermännlichte Sprache unsere Wahrnehmung der Welt beeinflusst. Seine Experimente belegen, dass die Verwendung des generischen Maskulinums vom Gehirn aufgrund seiner Funktionsweise nicht generisch interpretiert wird. Pascal Gygay leitet den Kurs «**Langage inclusif : Français**» an der Universität Bern.

Mehr Informationen

Nachwuchsförderung

COMET 2025

Das Karriereförderprogramm COMET startet in die neunte Runde. Die Teilnahme soll Nachwuchswissenschaftlerinnen dabei unterstützen, ihre angestrebte akademische Laufbahn erfolgreich zu verfolgen. Durch ein individuell gestaltbares Programm können Kompetenzen, Know-how und Motivation für die wissenschaftliche Karriere gezielt gestärkt werden. Die Bewerbungsfrist endet am 16. März 2025.

www.comet.unibe.ch

Vereinbarkeit Studium, Beruf und Care

Kinderbetreuungsangebote der KIHOB

Die KIHOB (Stiftung Kinderbetreuung im Hochschulraum Bern) bietet flexible Kinderbetreuung für Angehörige der Universität Bern mit anpassbaren Belegungsoptionen pro Semester. Es gibt spezifische Angebote, beispielsweise für **Abendsitzungen**, **Tagungen** sowie **kurzfristige Betreuung zu Hause**. So trägt sie zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium bei.

Zum Informationsfilm der KIHOB Alle Informationen zur KIHOB

Stereotypenfreie Studienwahl und Zugang zum Studium

Kompass UniBE – Hochschulvorbereitung für geflüchtete Studierende

Seit 2023 können sich studieninteressierte Geflüchtete während eines Jahres an der Universität Bern sprachlich, fachlich und organisatorisch auf ein Hochschulstudium vorbereiten. Im uniFOKUS vom März 2024 wurden mehrere Teilnehmende porträtiert. Interviews im uniAKTUELL geben Einblick in den Werdegang von [Diana Pashchenko](#) und [Eqbal Nabizada](#) sowie in die Bedeutung, die das Vorbereitungsjahr für sie hat.

Zum uniFokus

Fonds für geflüchtete Studierende

Über den Fonds können geflüchtete Studierende bei studienbezogenen Ausgaben (z. B. Laptop, öffentliche Verkehrsmittel, Exkursionen, Einschreibe-, Studien- und Prüfungsgebühren etc.) unterstützt werden. Mit einer Spende helfen Sie mit, finanzielle Hürden für geflüchtete Studierende abzubauen, und erhöhen die Chancen auf einen erfolgreichen Studienverlauf.

Spenden bis CHF 1'000: über [payrex](#)

Für Spenden ab CHF 1'000: [Mail](#) an das Kompass-Team

Respektvolles und inklusives Studien- und Arbeitsumfeld

15. Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern – 15. bis 22. März 2025

Während der [Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern](#) finden Aktionen und Veranstaltungen zur Bekämpfung von Rassismus statt. Ziel ist es, das Bewusstsein für Rassismus zu schärfen und Menschen dagegen zu mobilisieren. Die Universität Bern organisiert verschiedene Workshops. Diese haben zum Ziel, Hochschulangehörige mit Rassismuserfahrungen zu stärken, das Bewusstsein für Rassismus im Hochschulkontext zu schärfen und praxisnahe Strategien gegen Rassismus sowie gegen rassistische Hate Speech zu entwickeln.

«Selbstermächtigt gegen Rassismus», 20. März (13:30) & 21. März (09:00): Workshop für Hochschulangehörige mit Rassismuserfahrungen.

«Let's talk about Racism», 21. März (13:30): Sensibilisierungsworkshop für alle Uniangehörigen.

Mehr Informationen zur Aktionswoche

Meldeformular Rassismus

Studierende und Mitarbeitende der Universität Bern, die rassistische Diskriminierung erfahren oder beobachten, haben Anspruch auf Unterstützung und Beratung. Meldungen werden streng vertraulich behandelt und die Beratung findet in einem geschützten Rahmen statt. Die Meldung rassistischer Vorfälle ist entscheidend, um das Phänomen besser zu verstehen und gezielte Massnahmen gegen Rassismus, Antisemitismus, Hass und Vorurteile zu ergreifen.

Zum Meldeformular

Neue Webseite: «Differenzsensible Lehre»

Die Webseite «Differenzsensible Lehre» wurde im Rahmen eines Kooperationsprojekts von verschiedenen Hochschulen entwickelt. Sie bietet Inhalte zum Aufbau des Curriculums, methodisch-didaktische Inhalte, Wissen um Sprache oder zur Institution Hochschule. Die Webseite beinhaltet viele Ressourcen für die Gestaltung von differenzsensibler Lehre und die Möglichkeit zur Reflexion über die eigenen Methoden.

www.differenzsensible-lehre.ch

Geschlechter- und Diversitätsforschung

Neue Studie: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Eine neue Studie des [Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung](#) (EBG) und des [Staatssekretariats für Wirtschaft](#) (SECO) zeigt, dass sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz in der Schweiz trotz Präventionsmassnahmen ein weitverbreitetes Problem ist. Ein Drittel der Arbeitnehmenden war bereits von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen. Besonders betroffen sind Frauen, junge Berufstätige und Auszubildende.

[Zur Studie](#)

Neue Publikation: KI, Algorithmen und Geschlecht

Die [Eidgenössische Kommission für Frauenfragen](#) (EKF) beleuchtet in der neuen Ausgabe der Fachzeitschrift «Frauenfragen» die Chancen und Risiken von KI und Algorithmen für die Geschlechtergleichstellung. Algorithmen und KI sind in unserem Leben allgegenwärtig. Sie erleichtern uns den Alltag, können jedoch auch Ungleichheiten verstärken und Diskriminierung begünstigen.

[Zur Publikation](#)

Öffentliche Ringvorlesung: «Feminist critiques of anti-gender movements»

Das [Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung](#) (IZFG) organisiert jährlich eine Ringvorlesung zu einem aktuellen Thema. In diesem Frühlingsemester lautet das Thema «Feminist critiques of anti-gender movements». Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags um 18:15 Uhr im Hauptgebäude der Universität Bern auf Englisch statt.

[Zum Programm](#)

AGENDA

17. Februar

Jubiläumsfeier «150 Jahre Anna Tumarkin»

18:15h, Aula, Hauptgebäude Universität Bern

[Zur Veranstaltung](#)

25. Februar

Vorlesung «Feminist critiques of anti-gender movements: An introduction»

18:15-19:45h, Universität Bern

Mit Patricia Purtschert & Anukriti Dixit

Zum Programm (Englisch)

- 07. März** **Kurs «Wen-Do»**
10:00-16:00h, Universität Bern
Offen für alle Studentinnen und weiblichen Universitätsangehörigen
Zum Kurs
- 19. März** **Performance «Plantation#2 - Policing Narratives»**
20:00h; Hauptgebäude, Universität Bern
Mit experi_theater, im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus
Zur Veranstaltung
- 13. März** **Kurs «Langage inclusif : Français»**
12:15-14:30h, Universität Bern
Offen für alle Uniangehörigen
Zum Kurs (Französisch)
- 13. März** **Input und Austausch «Studieren mit LRS – wie geht das?»**
20:00-21:30h, online
Für Studierende mit LRS
Zur Anmeldung
- 19. März** **Vortrag «Close Your Eyes and See» – Darstellungen von Blindheit in der Kunst**
18.15-19.45 Uhr, Audimax, Hauptgebäude Universität Bern
Ringvorlesung Collegium Generale, Referentin: Dr. Astrid Hackel
Zum Programm
- 29. April** **Save the Date: Sexual Harassment Awareness Day - SHAD**
Ganztägig, schweizweit
Aktionstag gegen sexuelle Belästigung an Schweizer Hochschulen
universities-against-harassment.ch
- 30. April & 12. Mai** **Kurs «Done being nice: Increase your Assertiveness in Institutional Power Games»**
13:30-17:00h, Universität Bern
Für Doktorandinnen, weibliche Postdocs, Habilitandinnen, Dozentinnen und Professorinnen
Zum Kurs (Englisch)
- 09. Mai** **Kurs «Nie mehr Lampenfieber! Gesehen, gehört und verstanden werden»**
09:00-17:00h, Universität Bern

Offen für alle Studentinnen und weiblichen Universitätsangehörigen

[Zum Kurs](#)

14. Mai

Kurs «Vorsorge denken»

12:15-14:00h, online

Offen für alle Universitätsangehörigen

[Zum Kurs](#)

19. August

Kurs «Geschlechtergerechtes Formulieren: gewusst wie»

12:00-14:00h, Universität Bern

Offen für alle Universitätsangehörigen

[Zum Kurs](#)

IMPRESSUM

Universität Bern

Abteilung für Chancengleichheit

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Tel +41 (0)31 684 39 32

info.afc@unibe.ch

www.unibe.ch/chancengleichheit

Newsletter [ABONNIEREN](#) oder [ABMELDEN](#)

Archiv Newsletter [HIER](#)

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter info.afc@unibe.ch entgegen.

